

Quo vadis

[Wohin gehst du ?]

Das Informationsblatt der Ver.di - Betriebsgruppe bei UPS-Ditzingen

Ausgabe 3 Dezember 2012

Die Themen dieser Ausgabe:

- * Wer ist der Boss?
- * Aktuelles
- * Die „Galeere“ lebt wieder
- * Weihnachtsgrüsse

Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen.

Eure Ver.di - Betriebsräte und Ver.di - Vertrauensleute

Hier findet ihr den Betriebsrat:

HUB-Gebäude / 2. Stock
Vorsitzender des Betriebsrates
Mahmut Gemili
Tel.: 07156/9660-849
mgemili@ups.com



Impressum

V.i.S.d.P.
ver.di - Vereinte
Dienstleistungsgewerkschaft
Engelbert Reck
Willi-Bleicher-Str. 20
70174 Stuttgart

Wer ist der Boss?

Ein Körper hatte Langeweile
da stritten sich die Körperteile,
gar heftig und mit viel Geschrei,
wer wohl der Boss von ihnen sei.

Ich bin der Boss - sprach das Gehirn,
ich sitz' ganz hoch hinter der Stirn,
muss stets denken und euch leiten.
Ich bin der Boss, wer will's bestreiten?

Die Beine sagten halb im Spaß,
"Gib nicht so an, du weiche Masse!
Durch uns der Mensch sich fortbewegt,
ein Mädchenbein den Mann erregt,
der Mensch wirkt durch uns erst groß,
ganz ohne Zweifel, wir sind der Boss!"

Die Augen funkelten und sprühten,
"Wer soll euch vor Gefahr behüten,
wenn wir nicht ständig wachsam wären?
Uns sollte man zum Boss erklären."

Das Herz, die Nieren und die Lunge,
die Ohren, Arme und die Zunge,
ein jeder legte schlüssig dar:
Der Boss bin ich - das ist doch klar!"

Bevor man die Debatte schloss,
da furzt das Arschloch: "Ich bin Boss!"
Hei, wie die Konkurrenten lachten
und bitterböse Späße machten.

Das Arschloch darauf sehr verdrossen
hat zielbewusst sich fest verschlossen -
es dachte konsequent bei sich:
"Die Zeit, sie arbeitet für mich.
Wenn ich mich weigere zu scheißen,
werd' ich die Macht schon an mich
reißen."

Schlaff wurden Arme, Beine,
die Galle produzierte Steine,
das Herz, es stockte schon bedenklich,
auch das Gehirn fühlte sich kränklich.

Das Arschloch war nicht zu erweichen,
ließ hier und da ein Fürzchen streichen.
Zum Schluss, da sahen's alle ein:
"Der Boss kann nur das Arschloch sein!"

Und die Moral von der Geschicht:

Mit Fleiß und Arbeit schafft
man's nicht.

Um Boss zu werden hilft
allein,

ein Arschloch von Format
zu sein,

das mit viel Lärm und
ungeniert

nichts - als nur Scheiße
produziert

Aktuelles

BV (Betriebsvereinbarung) Arbeitszeit:

Wie euch auch in den letzten Betriebsversammlungen bekannt gegeben wurde, hat der Betriebsrat die Betriebsvereinbarung „Arbeitszeit“ gekündigt.

Der Betriebsrat versucht, dass die geleistete Mehrarbeit über die vertraglich vereinbarte wöchentliche Arbeitszeit mit einem Mehrarbeitszuschlag vergütet wird.

Des Weiteren sollen die Verträge an die tatsächlich geleistete Arbeitszeit angepasst werden.

Auch sollen Weihnachts- und Urlaubsgeld auf Grund der tatsächlich geleisteten Stunden berechnet werden.

Medizinische Vorsorgeuntersuchungen:

Der Betriebsrat strebt an, die von Arbeitgeberseite angeordneten Betriebsarztbesuche als Arbeitszeit zu vergüten.

Eingruppierung:

Am 13. November 2012 hat das Landesarbeitsgericht BaWü zugunsten des Betriebsrates entschieden, dass UPS die Verfahren für die Eingruppierung der betroffenen Mitarbeiter, bei denen der Betriebsrat mit der geplanten Eingruppierung seitens des Arbeitgebers nicht einverstanden war, einzuleiten sind.

Am 06. Dezember 2012 hat eine andere Kammer des Landesarbeitsgericht BaWü auch zugunsten des Betriebsrates entschieden.

Hierzu lässt das Landesarbeitsgericht BaWü die Beschwerde gegen seine Entscheidung beim Bundesarbeitsgericht aber nicht zu.

www.netzwerkit.de/projekte/galeere

Die Galeere lebt wieder

Besucht die Seite von einigen UPS Beschäftigten im Netz.

Kommentare sind gerne gesehen, wenn sie nicht beleidigend sind.

Auch möchten wir euch bitten keine Namen von anderen Kollegen in diesen Kommentaren zu nennen.

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass
Ein bisschen mehr Wahrheit – das wäre was

Statt so viel Unrast, ein bisschen mehr Ruh
Statt immer nur Ich, ein bisschen mehr Du
Statt Angst und Hemmung, ein bisschen mehr Mut
Und Kraft zum Handeln – das wäre gut

***Wir wünschen euch und
euren Familienangehörigen
frohe und besinnliche Festtage
und ein erfolgreiches,
gesundes neues Jahr***

